



Erich Loest

Durch die Erde ein Riss – Ein Lebenslauf

Ungekürzte Lesung mit Kurt Böwe (2 mp3-CDs)

Schonungslos und selbstkritisch erzählt der Schriftsteller Erich Loest aus seinem Leben. 1926 im sächsischen Mittweida geboren, kam Loest über die Hitlerjugend zur NSDAP und nahm als junger Soldat, als sogenannter »Werwolf«, am Zweiten Weltkrieg teil. 1947 trat er begeistert in die SED ein, wurde aber zehn Jahre später wegen angeblicher »konterrevolutionärer Gruppenbildung« zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt. Mit seiner Entlassung endet diese Autobiografie. Gelesen von Kurt Böwe ist »Durch die Erde ein Riss« eine beeindruckende literarische Chronik deutscher Zeitgeschichte.

Erich Loest
Durch die Erde ein Riss – Ein Lebenslauf

ISBN: 978-3-7424-1455-7
 EUR 15,00 [DE] – EUR 15,50 [AT]
 ET 13. März 2020, 1. Auflage
 Format: 13,8 x 14,5 cm
 Sprache: Deutsch

Autor*in

Erich Loest

Erich Loest, geboren 1926 in Mittweida (Sachsen), war seit 1950 freischaffender Schriftsteller, 1957 aus politischen Gründen verhaftet und zu einer siebenjährigen Zuchthausstrafe verurteilt. 1981 verließ er die DDR. Mit seinem Sohn gründete er 1989 den Linden-Verlag. Bis zu seinem Tod am 13.9.2013 lebte er wieder in Leipzig.-

Weitere Bücher von Erich Loest

- Durch die Erde ein Riss – Ein Lebenslauf, Hörbuch 641455, ISBN: 978-3-7424-1455-7
- Nikolaikirche, Taschenbuch 12448, ISBN: 978-3-423-12448-5
- Swallow, mein wackerer Mustang. Karl-May-Roman, Hörbuch 642595, ISBN: 978-3-7424-2595-9
- Völkerschlachtdenkmal, Taschenbuch 12533, ISBN: 978-3-423-12533-8